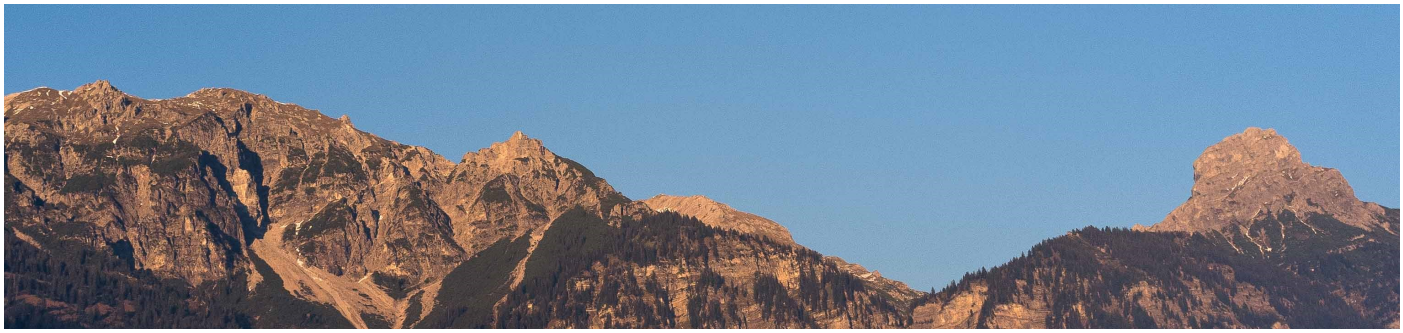


Mitteilungen der Gemeinde Innerbraz

Zugestellt durch Post.at – Amtliche Mitteilung

Juli 2015
Ausgabe Nr. 30

Renovierung Pfarrkirche

Die Außenfassade der Brazer Pfarrkirche St. Nikolaus wird im Moment einer Renovierung unterzogen. In ihrer langen und interessanten Geschichte hat die Pfarrkirche zahlreiche Um- und Erweiterungsbauten, aber auch umfangreiche Sanierungs- und Renovierungsarbeiten sowohl im Innen- als auch im Außenbereich über sich ergehen lassen müssen. Seit der letzten Außenrenovierung sind nun 42 Jahre vergangen und Nässe und Luftverschmutzung haben der Fassade entsprechend zugesetzt. Daher ist nun eine umfassende Renovierung notwendig geworden. Neben den Arbeiten an der Außenfassade liegt das Hauptaugenmerk beim Gesamtbauwerk und insbesondere bei der statischen Sicherung des Dachstuhles inklusive Kirchenschiff.
Die Dachstuhlkonstruktion aus dem Jahre 1895 wird eingehend kontrolliert und begutachtet. Dabei wird Altholz ersetzt und die Dachstuhlkonstruktion gesichert. Der Pfarrkirchenrat Braz hat mit Unterstützung der Diözesanbauleitung und erfahrenen Fachleuten die Arbeiten ausgeschrieben und die Renovierungsarbeiten konnten bereits gestartet werden. Die Kosten der umfassenden Renovierung werden von der Diözese, dem Denkmalamt, Land und Gemeinden sowie vonSpenden der Bevölkerung getragen. Sie belaufen sich auf insgesamt 150.000 Euro. Die Bauzeit wird noch bis September dauern.

Inhalt:

Renovierung Pfarrkirche	Seite 1
Aus der Gemeindestube	
- *Neues Gemeindehaus*	Seite 2
- *Öli Sammelbehälter*	Seite 2
- *Mühletobel*	Seite 2
- *Abfall-Sammeltaschen*	Seite 2
- *Wasserversorgung*	Seite 2
Asylwerber in Innerbraz	Seite 3
Gedenkfahrt Auschwitz	Seite 3
Mittelschule Klostertal	Seite 4
Volkschule Innerbraz	Seite 4
Spielgruppe	Seite 5
Kindergarten	Seite 5
Musikschule Klostertal	Seite 6
Klostertaler Bauerntafel	Seite 6
Pfarre Braz	Seite 7
UTC	Seite 8
FC Klostertal	Seite 8
Schwimmbad Braz	Seite 9
Funkenzunft Braz	Seite 9
Musikverein Braz	Seite 10
Krampusverein/Krippenverein	Seite 10
Obst- und Gartenbauverein	Seite 11
Familie Vonbank	Seite 11
Klostertaler „Spielezimmer“	Seite 11
Termine	Seite 12

Impressum:
Herausgeber und Verleger:
Gemeinde Innerbraz
Am Tobel 1
6751 Innerbraz

Liebe InnerbrazerInnen,

kurz vor dem Sommer noch ein paar Neuigkeiten und Informationen:

Die neue Gemeindevertretung hat ihre Arbeit aufgenommen. Am Beginn stand eine Klausur mit allen GemeindevertreterInnen, bei welcher die Art der Zusammenarbeit und auch wesentliche Arbeitsschwerpunkte besprochen und festgelegt wurden.

Nicht nur in der Gemeindevertretung, sondern auch bei den MitarbeiterInnen der Gemeinde kam es zu Veränderungen. Marianne Vonbank geht nach mehr als 30 Jahren, in welchen sie mit großem Engagement die Räume der Volks- und Musikschule sauber gehalten und Kinder zwischendurch mit Süßigkeiten versorgt hat, in den wohlverdienten Ruhestand. Marianne, vielen Dank und einen guten Start in den nächsten Lebensabschnitt. Ihre Aufgabe wird von Helene Rützler übernommen - herzlich willkommen im Team.

Und zum Schluss ebenfalls noch eine Änderung, welche die Gemeinde Innerbraz betrifft: Durch den Bürgermeisterwechsel in Klösterle war es notwendig, die Funktion des Obmanns der Regio neu zu besetzen. Mit 21. Mai 2015 wurde ich zum neuen Obmann gewählt und werde diese Aufgabe mit Freude und entsprechender Ernsthaftigkeit angehen.

Das Wichtigste zum Schluss: Ich wünsche euch allen einen schönen Sommer und viele erholsame Tage.

Eugen Hartmann, Bürgermeister

Neues aus der Gemeindestube

Neues Gemeindehaus

Der Baubeginn für das neue Gemeindehaus wird sich Richtung Frühjahr 2016 verschieben.
Hauptgründe: Der Baubescheid wurde erst mit 22. 6. von der Bezirkshauptmannschaft ausgestellt - dies bedeutet wenig Spielraum für die notwendigen Ausschreibungen - und die „Bücher“ der Baubranchen scheinen für heuer voll zu sein, die Preise sind aktuell sehr hoch.

Öli – Sammelbehälter für gebrauchte Öle

Die Behälter für Speiseöle sind bei der Gemeinde erhältlich (1 Behälter kostet € 1,20).
Die vollen Behälter können bei der Gemeinde bzw. beim Bauhof abgegeben werden (bitte beschriften), der Inhalt wird dann von Josef in ein großes Fass geleert und der leere Behälter kann wiederum bei der Gemeinde abgeholt werden.

Mühletobel

Die zusätzliche Stufe beim Mühletobel wurde von der Wildbach- und Lawinenverbauung fertiggestellt, damit dürfte das Problem der Maueruntersplülung behoben sein.

Sammeltaschen

Ein weitere Möglichkeit der Aufbewahrung von Abfällen sind sogenannte Sammeltaschen. Wer Interesse hat, bitte den Bedarf bei der Gemeinde melden, dann können diese Sammeltaschen angeschafft werden. Kosten pro Tasche: € 1,--.

Erneuerung Wasserversorgung

In der Zwischenzeit wurden bei allen neu errichteten Wasserleitungen Druckprüfungen durchgeführt – alles ist in bester Ordnung. Offen sind noch einige Asphaltierungsarbeiten, welche heuer durchgeführt werden sollen.

Asylwerber in Innerbraz

Das Thema Flüchtlinge bzw. Asyl ist derzeit fast täglich in den Zeitungen. Wir haben es als Dorf bisher recht gut geschafft, unsere humanitäre Verantwortung ohne großes Aufsehen wahrzunehmen.
Das Thema ist emotional sehr aufgeladen, wahrscheinlich bedingt durch die Tatsache, dass niemand so recht Antworten hat.
Vielleicht wäre ein wenig Ruhe und Gelassenheit sinnvoll und notwendig. Wir machen uns mit der neuen Situation gegenseitig (Dorfbewohner und Asylwerber) vertraut, schauen gut auf das ganze Dorf und alle InnerbrazerInnen und bekennen uns gleichzeitig zu unserer humanitären Verantwortung – dies erscheint mir ein vernünftiger Weg. Kurz gesagt: wie bisher, ohne großes „Theater“, Schritt für Schritt Antworten finden.

Wie läuft ein Asylverfahren ab?

Einreise: Menschen flüchten aus unterschiedlichen Regionen (aktuell vor allem aus Syrien, Afghanistan und Somalia) nach Österreich und stellen einen Asylantrag. Der Antrag kann unter anderem bei jeder Polizeistation gestellt werden.

Zulassungsverfahren: Erst prüft der Bund, ob überhaupt ein Asylverfahren eröffnet wird. Nach der Dublin-Verordnung ist jenes EU-Land für das Asylverfahren zuständig, das der Flüchtling zuerst betreten hat. Während der Prüfung werden die Menschen in den Erstaufnahmezentren Traiskirchen (NÖ) und Thalham (OÖ) untergebracht. Diese fallen direkt in die Kompetenz des Innenministeriums.

Aufnahme des Asylverfahrens: Nach der positiven Prüfung beginnt die Aufnahme des Asylverfahrens, das vom Bundesamt für Asyl abgewickelt wird. Dabei werden die Fluchtgründe und die Situation im Herkunftsland geprüft.

Grundversorgung: Während des Asylverfahrens werden die Asylwerber prozentual nach Bevölkerungsanteil auf die Bundesländer verteilt. In der Grundversorgung steht ihnen ein Quartier zur Verfügung, das die Bundesländer zu organisieren haben. In der Regel schließen die Bundesländer Verträge mit privaten Quartiergebern ab. Zudem wird ein Taschengeld von 40 Euro pro Monat und Person ausbezahlt.

Asylbescheid: Den Abschluss eines Asylverfahrens markiert der Asylbescheid, der vom Asylgerichtshof ausgestellt wird. Fällt er negativ aus, bleibt dem Asylwerber noch der Weg zum Verwaltungsgerichtshof oder es erfolgt die Rückführung ins Herkunftsland.

Anerkannter Flüchtling: Wer einen positiven Asylbescheid erhält, darf sich dauerhaft in Österreich niederlassen, einer Arbeit nachgehen und eine Existenz aufbauen. Asylberechtigte haben zudem Anspruch auf Mindestsicherung.

P. S. Einige Asylwerber wären sehr an **kleineren Arbeiten** interessiert, z. B. kleinere Gartenarbeiten, Aufräumarbeiten, …, maximal 31 Stunden pro Monat (Projekt „Nachbarschaftshilfe“ der Caritas). Bei Interesse bitte bei der Gemeinde melden.

Gedenkfahrt Auschwitz

Vor 70 Jahren wurde das Konzentrationslager Auschwitz befreit. Anlass genug, um eine Reise zur Gedenkstätte zu organisieren.

Eine Gruppe um Bgm. Eugen Hartmann und des Jugendtreffs der Villa K machte sich an die Organisation der Gedenkfahrt. Schlussendlich fuhren 17 Personen - eine Mischung von „Jung“ und „Alt“ - in zwei Kleinbussen nach Polen. Das Vernichtungslager vor Ort zu sehen - sieben Tonnen Haare von Menschen, welche anschließend vergast und verbrannt wurden, Familienfotos von Kindern voller Zukunft (230.000 Kinder wurden nach Auschwitz deportiert, die meisten haben das Vernichtungslager nicht überlebt), die berüchtigte Rampe, auf welcher die Selektion zwischen Arbeitslager oder sofortigem Tod durch Vergasung stattfand - war für alle Beteiligten ein tiefgehendes und emotional sehr aufgeladenes Ereignis.

Mittelschule Klostertal

„40 Jahre Mittelschule Klostertal“ wurde mit einem tollen „3. Kloschtertaler Schualfäscht“ und einer Kreativausstellung inklusive Bildergalerie der Abschlussklassen seit Bestehen gefeiert. „Miar 3“ – das heißt: Mittelschule Klostertal, Musikschule Klostertal und Klostertaler Bauerntafel. Eröffnet wurde der Abend vom Kinderblasorchester der Musikschule Klostertal unter der Leitung von Direktor Manfred Vonbank. Zwei Schlagzeugensembles vertraten zusätzlich die Musikschule Klostertal und das mit Rhythmus, Schlagkraft und Lautstärke. Die Klostertaler Bauerntafel übernahm mit Schülerinnen und Schülern der vierten Klassen die vorbildliche Bewirtung und versorgte die Festbesucher mit Schmankerln aus der Region. „Bühne frei“ hieß es für Schüler und ehemalige Schüler der damaligen Haupt- jetzt Mittelschule. Mit einem bunten Programm begeisterten sie die Besucher. Schulfußball, Klassenchöre, Schulspiel, Akrobatik und Sologesang fanden im tollen Unterhaltungsprogramm ihren Platz. Thomas Berthold, einer der ersten, der die damalige Hauptschule Innerbraz besuchte, erzählte im Interview über so manche Episoden, was für viele im Saal Erinnerungen aufblitzen ließ. Die Schauspieler der Revival-Schulspielgruppe, zusammengestellt von Hubert Konzett, waren auf der Bühne in ihrem Element und strapazierten die Lachmuskeln der Besucher. Die Brazer Musikgruppe „nuDla tRio“ besteht aus drei Musikern, die alle die damalige Hauptschule besuchten. Sie begeisterten mit Musik und Kabaretteinlagen der besonderen Art. Eine im kleinen Turnsaal installierte Kreativausstellung zeigte eine große Auswahl an Werkstücken, die während des Schuljahres entstanden sind. Eine Bildergalerie mit Klassenfotos zeigte die Abschlussklassen seit Bestehen der Mittelschule Klostertal.

Mit Willi Schneller und Florian Walch gehen zwei langjährige Lehrer der Mittelschule Klostertal in Pension. Begonnen hat alles im Jahre 1976 bzw. 1977 an der Hauptschule Innerbraz, wie die Mittelschule damals hieß. Die Junglehrer Willi Schneller und Florian Walch erhielten ihre erste Dienststelle in der Mittelschule Klostertal und blieben ihr bis zum Ende dieses Schuljahres treu. Neben ihren schulischen Leistungen sind besonders auch ihre außerschulischen zu erwähnen. Die jährlichen Schulaufführungen lebten vielfach auch von den humorvoll einstudierten Schülerbeiträgen der beiden. Bei jeglichen gesellschaftlichen Anlässen sorgten sie für Unterhaltung. Direktor Gert Hronek bedankte sich bei den beiden für die geleistete Arbeit, für ihr offenes Ohr und für die Offenheit. Als kleines Dankeschön überreichte er ihnen anlässlich des „3. Kloschtertaler Schualfäschts“ einen Geschenkskorb und wünschte beiden alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg.

Volksschule Innerbraz

Mit der Scheckübergabe an den Verein „Tischlein deck dich“ wurde das diesjährige soziale Projekt an der Volksschule Innerbraz abgeschlossen. In der Fastenzeit wurde an freiwilligen Nachmittagen gemalt und gebastelt. Rechtzeitig vor Ostern konnten die Kunstwerke beim Osterbasar an Eltern, Verwandte und Freunde verkauft werden. Vor kurzem kam Obmann und Gründer Elmar Stüttler vom Verein „Tischlein deck dich“ auf Besuch in die Volksschule und konnte den Scheck über 1.574,79 EURO entgegennehmen.

Spielgruppe

In der Spielgruppe „Brozer Dorfmüsle“ werden Kinder im Alter von zwei bis vier Jahren von pädagogisch qualifizierten Betreuerinnen von Montag bis Freitag liebevoll betreut. Aufgrund der starken Nachfrage wurden die Öffnungszeiten immer mehr erweitert. So können die Kinder inzwischen von 7.45 Uhr bis 12.15 Uhr in der Spielgruppe bleiben. In dieser Zeit bieten ihnen die Betreuerinnen viel Platz zum Spielen und Toben, zum Musizieren und Geschichten hören, zum Malen und Werken und zum Sammeln von neuen Sinneseindrücken. Das fördert die Kreativität, das Selbstvertrauen und die Selbstständigkeit. In diesem sozialen Lernfeld können sich die Kinder behutsam vom Elternhaus ablösen und den achtsamen Umgang miteinander lernen. Eine überschaubare Gruppe von maximal zwölf Kindern und die Anwesenheit von zwei Betreuerinnen unterstützen sie dabei. Für das kommende Spielgruppenjahr gibt es noch ein paar Restplätze, die auch an auswärtige Kinder vergeben werden. Interessenten können sich auf der Homepage www.brozer-dorfmuesle.at oder bei der Obfrau Isabell Hillbrand unter 0664/73609864 informieren.

Kindergarten

Zum Abschluss des Themas „Gefahren im Haushalt und in der näheren Umgebung“ besuchte Sicherheitsclown „Schlotterhos“ alias Stefan Schlenker die Kindergartenkinder. Verspielt, lustig und ansprechend vertiefte er für die aufmerksamen Kindergärtler Themen wie Umgang mit Putzmitteln, Medikamenten, Gefahren von Stromquellen und Unfallgefahren im Haushalt (Stürze, herabfallende Gegenstände, etc.).

Durch viel Humor blieb den Kindern sein Auftritt in Erinnerung und somit auch die wichtigen Themen, die damit vermittelt werden sollten. Weiters fand das „Rad – Helm – Spiele – Fest“ statt, welches ebenfalls von der Initiative „Sicheres Vorarlberg“ unterstützt wird. Bei wunderschönem Wetter konnten die Innerbrazer Kindergärtler sich im Bewältigen des aufgestellten – nicht ganz leichten – Fahrradparcours versuchen. Bevor es in den Fahrradparcours ging, wurden alle Fahrradhelme der Kinder genau kontrolliert - und wenn nötig - richtig eingestellt. Sehr eindrücklich wurde den Kindern anhand des „Eiertests“ gezeigt, was mit ihrem Kopf passieren könnte, wenn sie ohne Fahrradhelm auf ein hartes Hindernis fallen. Um den Kindern zu veranschaulichen, wie wichtig das Tragen eines Fahrradhelms ist, bekam das Ei einen kleinen Styroporhelm verpasst und wurde aus einem Meter Höhe auf den Boden fallen gelassen. Und siehe da, das Ei blieb unbeschadet, was viele der Kinder zum Staunen und zur Überzeugung brachte, dass das Tragen eines Fahrradhelmes auf alle Fälle sinnvoll und wichtig ist. Anschließend ging es in den Fahrradparcours. Dabei ging es darum, eine gute Körperkoordination zu haben sowie auf die anderen Teilnehmer, die sich gerade im Parcours befanden, Rücksicht zu nehmen.

Die Innerbrazer Kindergartenkinder gestalteten am Vatertag eine kindgerechte Vatertagsmesse. Mit vielen fröhlichen Liedern, einem Rollenspiel, Fürbitten für die Väter, natürlich auch mit einem speziell gedichteten Vatertagslied und -gedicht brachten sie fröhliches Leben in die Pfarrkirche von Braz. Im Anschluss an den Gottesdienst hatten sie die Möglichkeit, gemeinsam mit ihrem Papa einen Wunsch zu überlegen und diesen mit einem Luftballon in den Himmel aufsteigen zu lassen. Die Kindergartenpädagoginnen Claudia und Astrid bedanken sich herzlich bei allen Familien und deren Kindern für die rege Teilnahme am Gottesdienst.

Musikschule Klostertal

Das Kinderblasorchester der Musikschule Klostertal eröffnete das diesjährige Schlusskonzert in der Klostertalhalle Innerbraz. Musikschuldirektor Vonbank Manfred, der das Kinderblasorchester leitet, konnte viele Eltern, Großeltern und Musikliebhaber begrüßen. Nach dem Auftakt durch das Kinderblasorchester hatten die kleinsten Musikschüler ihren großen Auftritt. Die Elementargruppen aus Innerbraz, Dalaas und Wald begeisterten das Publikum mit ihren Darbietungen. Die folgenden Solobeiträge zeigten das weite Spektrum der Wandermusikschule Klostertal. Ob Flöte, Gitarre, Holz- und Blechblasinstrumente, Tasten- oder Saiteninstrumente oder Schlagwerk – beim Abschlusskonzert boten Solisten und Ensembles hörenswerte Leistungen. Nicht nur der große musikalische Bogen sorgte für einen tollen Konzertabend, sondern auch die bunte Mischung an Musikschülern. Es traten Kindergartenkinder, Schüler, Jugendliche und Erwachsene auf und zeigten, was sie im vergangenen Musikschuljahr auf ihrem Instrument gelernt haben. Den Abschluss bildete das Schülerblasorchester der Musikschule unter der Leitung von Christof Fritz, welches beim Landeswertungsspiel mit dem dritten Rang sehr erfolgreich war. Musikschuldirektor Manfred Vonbank und die Lehrpersonen konnten anlässlich des Konzertes auch die Urkunden der Jungmusikerleistungsabzeichen an die jeweiligen Schüler übergeben. Er bedankte sich bei den Klostertaler Gemeinden und bei den Eltern für die finanzielle und ideelle Unterstützung. Durch die Spenden anlässlich des Konzertes in der Kirche im vergangenen Dezember konnte die Musikschule zwei Instrumente anschaffen.

Die Klostertaler Bauerntafel lädt ein ...

Veranstaltungen auf der Alpe Nenzigast

Donnerstag, 30. Juli 2015 Kraft der Frauenkräuter auf den Alpen
Beginn: 14.00 Uhr
Hier finden wir einige der besten einheimischen Progesteronpflanzen, welche den Östrogenspiegel regulieren, bei PMS und Wechseljahrsbeschwerden helfen, die Unterleibsmuskulatur stärken und bindegewebestärkend sind.
Inhalt: Sammeln der Kräuter, Wissen vermitteln, Herstellen einer Tinktur und einer Creme.

Dienstag, 18. August 2015 Alpkräuter bei Erkältungen
Beginn: 14.00 Uhr
Wir erfahren einiges über den Einsatz der Alpenkräuter zur Milderung von trockenem Husten, Fieber, Bronchitis und ihre immunstärkende Wirkung.
Einiger dieser Kräuter werden wir auf der Alpe kennenlernen.
Inhalt: Sammeln der Kräuter, Wissen vermitteln, Herstellen einer Tinktur und einer Salbe

Donnerstag, 27. August 2015 Sinnesfest der Frauen
Beginn: 15.00 Uhr
Welche Kraft die Kräuter durch Räuchern haben, lernen wir in diesem Kurs kennen.
Inhalt: kulinarische Wirkung der Kräuter und die Wirkung auf unseren Körper

Auf Vorbestellung
Käsknöpflepartie ab 6 Personen
Älplerfrühstück ab 4 Personen
Kräuterkulinarik ab 6 Personen
Klostertaler Bauerntafel Fondue ab 4 Personen
Individuelle Alpkräuterführungen ab 6 Personen

Anmeldung: Alpe Nenzigast Tel. 0664 504 76 97 oder 0664 929 68 27

Aus der Pfarre ….

„Einer geht, ein anderer kommt“

Pater Peter Brugger verlässt mit September 2015 die Pfarren Braz, Dalaas und Wald a. A., um wieder in sein Heimatland Südtirol zurückzukehren. Die Pfarren bedanken sich bei ihm für seine Tätigkeit und sein Wirken im vergangenen Jahr und wünschen ihm alles Gute. Mit Pfarrer Dr. Jose Chelangara können wir einen neuen Pfarrer in unserer Pfarrgemeinde begrüßen. Am Sonntag, den 30. August feiert die Pfarrgemeinde Braz zum einen die Verabschiedung von Pater Peter Brugger und zum anderen die Pfarreinführung von Pfarrer Dr. Jose Chelangara mit einem Festgottesdienst. Beginn ist um 10 Uhr.

Kirche einmal anders erleben

… diese Möglichkeit bestand für zahlreiche Besucher aus nah und fern bei der „Langen Nacht der Kirchen“ am 29. Mai 2015. Auch die Pfarrkirche Braz öffnete ihre Pforten für alle Interessierten, die mehr über eine der schönsten Barockkirchen im Lande und deren Einrichtung, Ausstattung und Räume wissen wollten. Besonderen Anklang fanden die Kirchturmführungen und sehr berührend war das Mitwirken eines syrischen Flüchtlings aus unserem Dorf beim Ocarina-Konzert mit „Tonpfiff“.

Ein weiteres Highlight des Abends war das Kerzenlabyrinth auf dem Vorplatz des Sozialzentrums, welches von etlichen Besuchern, besonders auch von Kindern, begangen wurde. Während der Kirchplatz zum Gespräch untereinander, zum Essen (z.B. Pitataschen mit Humus = Kichererbsenpüree, Oliven, etc.) und Verweilen einlud, gab es auch die Möglichkeit, sich beim „Beten“ zu üben. Bei einer speziell angefertigten Magnettafel konnte man seinen Wissenstand über die Rosenkranzgebete sowie das Glaubensbekenntnis prüfen. Das mit einem Abendlob eröffnete und mit einem Nachtgebet beendete Programm in der Kirche fand bei der Bevölkerung großen Anklang, sodass die Pfarre Braz bei der nächsten österreichweiten Aktion der „Langen Nacht der Kirchen“ im Juni 2017 wieder mitwirken wird.

Nepomuk erstrahlt in neuem Glanz

Seit mehr als 270 Jahren gehört die barocke Steinskulptur des Hl. Nepomuk zum Erscheinungsbild der Brazer Pfarrkirche. Im Jahr 1735 bemühte sich die Brazer Bevölkerung unter der Mithilfe des damaligen Pfarrers, die Genehmigung für eine Johannes-von-Nepomuk-Bruderschaft beim Apostolischen Stuhl in Rom zu erlangen. Die Skulptur wurde als eine Art „Einstandsgeschenk“ von der neu gegründeten Nepomuk-Bruderschaft gestiftet. Damit wurde neben dem Hl. Nikolaus als Kirchenpatron auch dem Wasser- und Brückenheiligen Johannes von Nepomuk der Schutz der Ortschaft vor Überschwemmungs- und Vermurungsgefahr anvertraut. Die Kalkstein-Figur wurde in den vergangenen Wochen restauriert und konserviert.

In aufwendiger und akribischer Arbeit hat Simone Donaubauer die Skulptur von alten Ablagerungen gereinigt, Reparaturen mittels Abgüssen und farblich angepassten Ergänzungsmassen durchgeführt und den Typus der Nepomuk-Statuen mit Birett, Mozzetta, Roche, Soutane und Kruzifix wieder deutlich erkennbar gemacht. Der Hl. Nepomuk wurde wieder an seinen Standort vor der Kirche gesetzt und präsentiert sich in einem neuen Kleid.

Die Restauratoren schlagen vor, die Skulptur als präventive Maßnahme durch eine Überdachung vor Schadfaktoren zu schützen. Der Pfarrkirchenrat wird dies unter Einbindung und fachlicher Beratung des Denkmalamtes erörtern und beraten.

UTC - Ortsvereineturnier

Am Samstag, den 11. Juli findet das 19. Fußballturnier für Ortsvereine und Hobbymannschaften statt. Veranstalter ist der UTC Braz. Die Spiele finden auf dem Sportplatz neben der Tennisanlage in Innerbraz statt. Der UTC Braz freut sich auf viele begeisterten-Hobbyfußballer, aber auch auf viele Fanclubs und Zuschauer.

Autohaus Frainer FC Klostertal

Am Freitag, 29. Mai fand am Sportplatz Dalaas das 2. Klostertaler Volksschulturnier statt. Fünf Volksschulen mit insgesamt 175 Kindern spielten um den Tagessieg. Das Turnier war der Abschluss der Aktion "Fit für Österreich - Kinder gesund bewegen", die der FC Klostertal gemeinsam mit dem ASVÖ in den Volksschulen des Klostertals durchführte. Es war ein toller Vormittag mit viel Spaß, Stimmung und Sport. Die Kinder brachten selbstgebastelte Transparente mit und feuerten ihre Teams an. Die Volksschulen aus Dalaas, Wald, Klösterle, Bings und Innerbraz lieferten sich tolle Spiele mit vielen tollen Toren. Im Finale der 1. und 2. Klassen siegte die VS Dalaas gegen die VS Bings, im Finale der 3. und 4. Klassen siegte ebenfalls die VS Dalaas gegen die VS Wald. Alle Kinder waren Gewinner und bekamen eine Erinnerungsmedaille von Bürgermeister Christian Gantner überreicht. Der Veranstalter, der FC Klostertal, bedankt sich bei den Lehrpersonen, den vielen freiwilligen Helfern und natürlich den Turniersponsoren, dem ASVÖ, der Raiffeisenbank Bludenz und der Fa. Vonbank : Küche + Wohnen.

Der FC Klostertal mit seinen Nachwuchsmannschaften freut sich über jede Anmeldung von Mädchen und Buben zwischen 8 und 14 Jahren bei Nachwuchsleiter Thomas Zottele (0676 4676455). Auch Interessierte, die in einem engagierten Trainerteam mitarbeiten wollen, sind herzlich willkommen.

Ein ganz besonderes Fußballcamp

Der FC Klostertal ist seit kurzem Partnerverein der „Real Madrid Fußballschule“ und wird in diesem Jahr ein Real-Madrid-Camp anbieten. Dazu kommen professionelle Trainer und trainieren mit den Buben und Mädchen des FC Klostertal. Da der FC Klostertal für mindestens 50 Kinder zu klein ist, ist dieses Camp auch für die umliegende Region offen. Das Camp findet vom 31. August bis 4. September (vorletzte Ferienwoche) statt. Es kostet 229 Euro (inkl. Verpflegung, professionelle Trainer, Real Madrid Trikot, Fußball + Trinkflasche) und findet auf dem Sportplatz Dalaas statt. Das Camp ist auf 50 Kinder von 7 bis 14 Jahren ausgelegt. Bei diesem Camp darf jeder mitmachen, der Spaß am Fußball hat und bereit ist, 30 Stunden fokussiert Fußball zu leben. „Wir freuen uns über jeden Lernfortschritt. Zum Fußball gehört aber auch das Anerkennen von Leistung. Bei uns qualifizieren sich die Besten für eine nächste sportliche Auswahlrunde“, freut sich FC-Klostertal Obmann Florian Seher. Am Ende der Pyramide steht ein Vorspielen bei Real Madrid! Aber wie gesagt: Der Beste hat nicht das größte Talent. Er muss diszipliniert sein, eine Führungsrolle übernehmen, Schwächeren helfen usw. Ein einzigartiges Projekt für junge Fußballliebhaber im Klostertal!

Schwimmbad Braz – kalte Pfütze oder ein Kleinod in der Vorarlberger Badewelt

Liebe Brazerinnen & Brazer,

Das Alpenfreibad Braz wurde vor fünfzig Jahren von den Mitgliedern des Verkehrsvereines Braz erbaut und ist wahrscheinlich das einzige Schwimmbad in Vorarlberg, welches von einem Verein geführt wird. Der Tourismus erlebte zu dieser Zeit einen richtigen Boom im Ort. Viele Häuslebauer waren um die Einnahmen aus der Vermietung von Zimmern sehr dankbar. Um die Attraktivität im Ort zu erhöhen, entschloss sich der Verein mit den bescheidenen Mitteln aus Kurtaxe (Ortstaxe), aus finanzieller Unterstützung der Gemeinde Innerbraz sowie der Stadtgemeinde Bludenz und Spenden aus der Bevölkerung sowie mit vielen freiwilligen Helfern aus Braz und Umgebung ein Schwimmbad zu errichten.

Seit April dieses Jahres habe ich die Obmannschaft im Tourismusverein Braz übernommen. In den letzten Wochen wurde ich öfter darauf angesprochen, dass wir ein sehr schönes Familienbad haben, aber die Wassertemperaturen einfach zu kalt sind.
Ich bedanke mich sehr für diese offenen Gespräche und Anregungen, die sehr wertvoll für mich waren. Es nützt nichts, wenn wir ein Schwimmbad betreiben und die Bevölkerung das Gefühl hat, dass es einfach zu kalt ist.

Im Vorstand haben wir nun festgelegt, das Schwimmbad bis 24°C zu erwärmen. Die Gemeinde Innerbraz ist für Gespräche hinsichtlich einer Kostenbeteiligung offen, falls aus dem erhöhten Heizaufwand ein überaus schlechtes Betriebsergebnis entsteht. Wenn jedoch eine Schlechtwetterphase ansteht, ist ein Durchheizen wirtschaftlich nicht tragbar und es kann dann zwei bis drei Tage dauern um wieder auf die angenehme Badetemperatur von 24 - 25 °C zu gelangen. Als Obmann des Tourismusvereines Braz ist es mir ein großes Anliegen, dass das Bad von der einheimischen Bevölkerung genutzt und geschätzt wird. In diesem Sinne wünsche ich Euch allen einen wunderbaren Sommer.
Ich würde mich sehr darüber freuen, Euch im Schwimmbad Braz willkommen heißen zu dürfen. Wir haben was Besonderes und dies gilt es MitEinAnder zu erhalten.

Thomas Walch, Obmann des Tourismusverein Braz

Funkenzunft Braz

Beim Zunfthaus wurde das diesjährige Vereinslättleschießen ausgetragen. Insgesamt 16 Mannschaften aus elf Brazer Vereinen spielten um die begehrten Punkte und ließen die Stöcke über die Straße gleiten. Voll konzentriert wurde das Auge auf die Lättle mit den hohen Punkteanzahlen gerichtet und schwungvoll geworfen. Das Lättleschießen wurde zu einer lieb gewordenen Veranstaltung. Trotz entsprechendem Ehrgeiz blieb aber der Spaß im Vordergrund. Der Fischereiverein Klostertal gewann das spannende Finalspiel gegen die Ehrenmitglieder der Funkenzunft. Über den dritten Platz konnten sich die Spieler des Krippenvereins 2 freuen. Obmann Alois Vonbank konnte Hans-Peter Pfanner vom UTC, welcher zum ersten Mal dabei war, zum Sieg im Einzelbewerb gratulieren. Er erreichte mit 39 Punkten die Höchstpunktezahl und ließ somit viele Lättleschießer hinter sich. Alle Erwachsenen und Kinder, die mitspielten, bekamen einen Preis. Obmann Alois Vonbank bedankt sich bei allen Sponsoren für ihre Unterstützung.

Musikverein Braz

Das diesjährige Frühjahrskonzert eröffnete das Kinderblasorchester der Musikschule Klostertal. Mit viel Eifer und Ehrgeiz spielten die jüngsten Klostertaler Nachwuchsmusikanten ihre Instrumente und präsentierten dem Publikum die Stücke „Milky Way“, „Tyrannosaurus Rocks“ und natürlich noch eine Zugabe. Im Zuge des Konzertes konnten wieder zahlreiche Jungmusiker mit Leistungsabzeichen geehrt werden. So wurden Alina Walch (Klarinette), Johanna Mörtlitsch (Klarinette) und Hanna Martin (Klarinette) mit dem Juniorabzeichen ausgezeichnet. Das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze erhielten Linus Margreitter (Horn), Lukas Vonbank (Trompete) und Philipp Walser (Tenorhorn). Das JMLA in Silber bekam Julia Tschernitz (Oboe) verliehen. Mit Stolz wurden die Abzeichen von unserem Obmannteam, dem Ehrenkapellmeister Manfred Vonbank, den Bürgermeistern Eugen Hartmann und Mandi Katzenmayer überreicht und diese spendierten zur Freude der ausgezeichneten Jungmusiker jedem Abzeichenträger noch eine Saisonkarte für das Schwimmbad. Bereits zum 27. Mal schwang Ehrenkapellmeister Manfred Vonbank den Taktstock und präsentierte den Konzertbesuchern ein abwechslungsreiches Programm. Der erste Konzertteil war geprägt von Ouvertüre, traditioneller Blasmusik und Konzertmarsch. Im zweiten Teil hieß es „Nonstopprogramm“ des Musikverein Braz. Schwungvoll und modern gestaltet, begeisterten die Brazer Musikantinnen und Musikanten die vielen Konzertbesucher.

Platzkonzert

Das erste Platzkonzert in diesem Sommer spielte der Musikverein Braz im Schwimmbad. An einem herrlichen Sommerabend präsentierte er sein Sommerprogramm den Einheimischen und Gästen. Weitere Platzkonzerte (Firobad) des Musikverein Braz sind am 16. Juli beim Landhaus Walch und 30. Juli beim Gasthof Traube. Beginn ist jeweils um 20 Uhr.

Klostertalwoche 2016

Der Musikverein Braz veranstaltet in Kooperation mit der Regio Klostertal und der Klostertaler Bauerntafel die Klostertalwoche 2016. Vom 16. bis 19. Juni wird - ähnlich wie bei der Klostertalwoche 2009 - über Braz eine Klangwolke hängen und Musik ist Trumpf!

Krippenverein und Krampusverein

Anfang Juni sind unter der Anleitung von Schnitzer Rudolf Rößl wieder viele wunderschöne Schnitzerei-Unikate entstanden. Es ist bereits Tradition, dass die zwei befreundeten Vereine (Krippenverein und Krampusverein) gemeinsam einen Schnitzkurs abhalten. Heuer sind ganz verschiedene Exponate entstanden. So sind neben den Masken für die Krampusse auch ein Wappen, ein Relief, ein Apfel und drei Büsten geschnitzt worden. Durch die fachkundige Anleitung und Unterstützung durch Rudolf Rößl konnten die Schnitzneulinge aber auch die Fortgeschrittenen wieder viele wichtige, wertvolle Tipps einholen und sie werden sicherlich noch das eine oder andere zu Hause versuchen. Auch der gemütliche Teil ist nicht zu kurz gekommen. Beim Mittagessen im Schwimmbad Braz konnten sich alle Teilnehmer ordentlich für den Nachmittag stärken. Am Abend wurde dann auch nochmals der eine oder andere Feinschliff bei einem kühlen Getränk nachbesprochen. Die neu entstandenen Masken werden bei der Krampusshow des Krampusvereins Braz am 20.11.2015 zur Schau getragen. Der Krippenverein Braz hat seine Ausstellung am 28/29.11.2015.

Obst- und Gartenbauverein Braz

Ein informatives Sommerprogramm wartet auf die Brazer Gartenfreunde. Der Vereinsausflug findet am Samstag, den 25. Juli statt und führt über das Große Walsertal in den Bregenzerwald. Die Teilnehmer besuchen die Propstei St. Gerold und das „Natur-Erlebnis Holdamoos“ in Au. Anmeldungen sind an Elke Bachmann unter der Telefonnummer 0680/1230149 ab 14 Uhr zu richten.

Der Flora Blumen- und Gartenbewerb sucht auch in diesem Jahr die schönsten Gartenparadiese im Dorf. Jeder, der einen schönen Garten, Blumenschmuck am Haus, einen prächtigen Nutzgarten, Wasseranlagen oder sonst ein schönes Gartenplätzchen sein Eigen nennt, kann mitmachen. Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder des OGV Braz. Es gilt der olympische Gedanke: Dabei sein ist alles!!!

Anmeldung bis 10. Juli bei Martina Vierhauser, martina.vierhauser@lk-vbg.at, T: 0664/60 25 919-195.

Interessante Veranstaltungen

Ob Gartenbegehung, Besichtigung und Einführung in die Thematik Säulenobstbäume oder Pflege- und Schnittkurs für Zier- und Beerensträucher, der Obst- und Gartenbauverein Braz bietet interessante Veranstaltungen für Gartenliebhaber. Termine und Infos zur Anmeldung gibt es unter „Veranstaltungen“ auf der Homepage des Vereins.

Initiative Obstbörse

Vom Landesverband gibt es eine interessante Initiative: Die Idee ist, dass es eine ganze Menge Obst gibt, das auf den vielen Bäumen im Dorf reift und das die Besitzer selbst nicht brauchen. Andererseits gibt es Menschen, vor allem junge Familien, die Wert auf eine gesunde Ernährung legen oder einfach das essen wollen, was in der Umgebung wächst. Es soll eine Ansprechperson im Dorf geben, die diese beiden zusammenbringt. Wer interessiert ist, bitte bei Obmann Bernhard Herburger melden.

Familie Vonbank ist Weltmeister

Die diesjährige „Kombi-Weltmeisterschaft“ in Ski & Golf fand in Zell am See-Kaprun statt. Die ungewöhnliche Weltmeisterschaft mit Riesentorlauf und zwei Golfrunden lockte 250 Athleten aus 15 Nationen nach Zell am See-Kaprun. Auch Othmar Vonbank reiste mit seinen zwei Söhnen Simon und Michael und zwei Golfclubkollegen zur Ski & Golf Weltmeisterschaft, um beim Teambewerb anzutreten. Die fünf Mitglieder des Golfclub Bludenz-Braz brachten eine ausgeglichene Leistung und führten zum Schluss die Kategorie Amateur II an und wurden bei der Siegerehrung zum Teamweltmeister Kategorie Amateur II gekürt. Gratulation dem Team „Vollgas“ des Golfclub Bludenz-Braz!

Klostertaler „Spielezimmer“ sucht Verstärkung

Das Team des Klostertaler „Spielezimmers“ sucht zur Verstärkung ab sofort engagierte, motivierte und spielfreudige MitarbeiterInnen für die ehrenamtliche Betreuung der Ludothek in Wald am Arlberg für ca. 2 Stunden pro Monat!

Nähere Infos bei Sabrina Feuerstein, Tel.: 0650/60 00 079 oder 0650/34 88 016.

Termine:

Juli

09. Juli - 10.20 Uhr	Schulschlussgottesdienst Volksschule Innerbraz	Pfarrkirche Braz
10. Juli - 08.10 Uhr	Schulschlussgottesdienst Mittelschule Klostertal	Pfarrkirche Braz
11. Juli	UTC Ortsvereineturnier	Sportplatz Innerbraz
16. Juli - 20.00 Uhr	Platzkonzert, Tourismusverein Braz	Walch´s Camping & Landhaus
30. Juli - 14.00 Uhr	"Kraft der Frauenkräuter", Klostertaler Bauerntafel	Alpe Nenzigast
30. Juli - 20.00 Uhr	Platzkonzert, Tourismusverein Braz	Gasthof Traube Braz

August

06. Aug. - 20.00 Uhr	Platzkonzert, Tourismusverein Braz	Gasthof Rössle
18. Aug. - 14.00 Uhr	"Alpkräuter bei Erkältung", Klostertaler Bauerntafel	Alpe Nenzigast
27. Aug. - 15.00 Uhr	"Sinnesfest der Frauen", Klostertaler Bauerntafel	Alpe Nenzigast
30. Aug. - 10.00 Uhr	Festgottesdienst (Verabschiedung und Pfarreinführung), Pfarre Braz	Pfarrkirche Braz

September

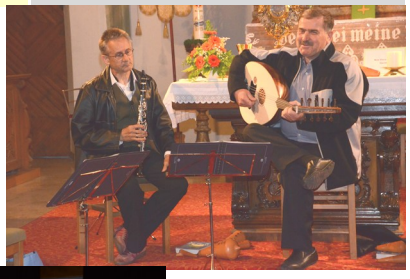
06. Sep. - 17.00 Uhr	Singen und Musizieren mit Edith und Kurt Posch	Klostertalmuseum Wald

Oktober

04. Okt. - 17.00 Uhr	Singen und Musizieren mit Edith und Kurt Posch	Gasthof Rössle

November

06. Nov. - 20.00 Uhr	Jahreshauptversammlung Wintersportverein	Gasthof Traube Braz
08. Nov. - 10.00 Uhr	Vereinsgottesdienst Musikverein Braz	Pfarrkirche Braz
08. Nov. - 17.00 Uhr	Singen und Musizieren mit Edith und Kurt Posch	Gasthof Rössle
14. Nov.	Haussammlung Musikverein Braz	
20. Nov. - 17.30 Uhr	Krampusshow, Krampusverein Braz	Festplatz Innerbraz
28. Nov. - 14.00 Uhr	Krippenausstellung, Krippenverein Braz	Klostertalhalle
29. Nov. - 10.00 Uhr	Krippenausstellung, Krippenverein Braz	Klostertalhalle

Dezember

05. Dez. - 14.00 Uhr	Weihnachtsmarkt, Tourismusverein Braz	Gasthof Traube Braz
06. Dez. - 17.00 Uhr	Singen und Musizieren mit Edith und Kurt Posch	Pfarrkirche Braz
24. Dez.	Überbringung Friedenslicht durch die Jugendfeuerwehr Braz